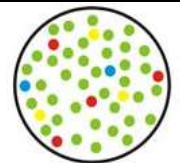


Nicht nur über Inklusion reden – Inklusion leben !



Das Jahr 2023 stand beim SVD-Klack`09 unter dem Motto



Unsere Aktionen in 2023

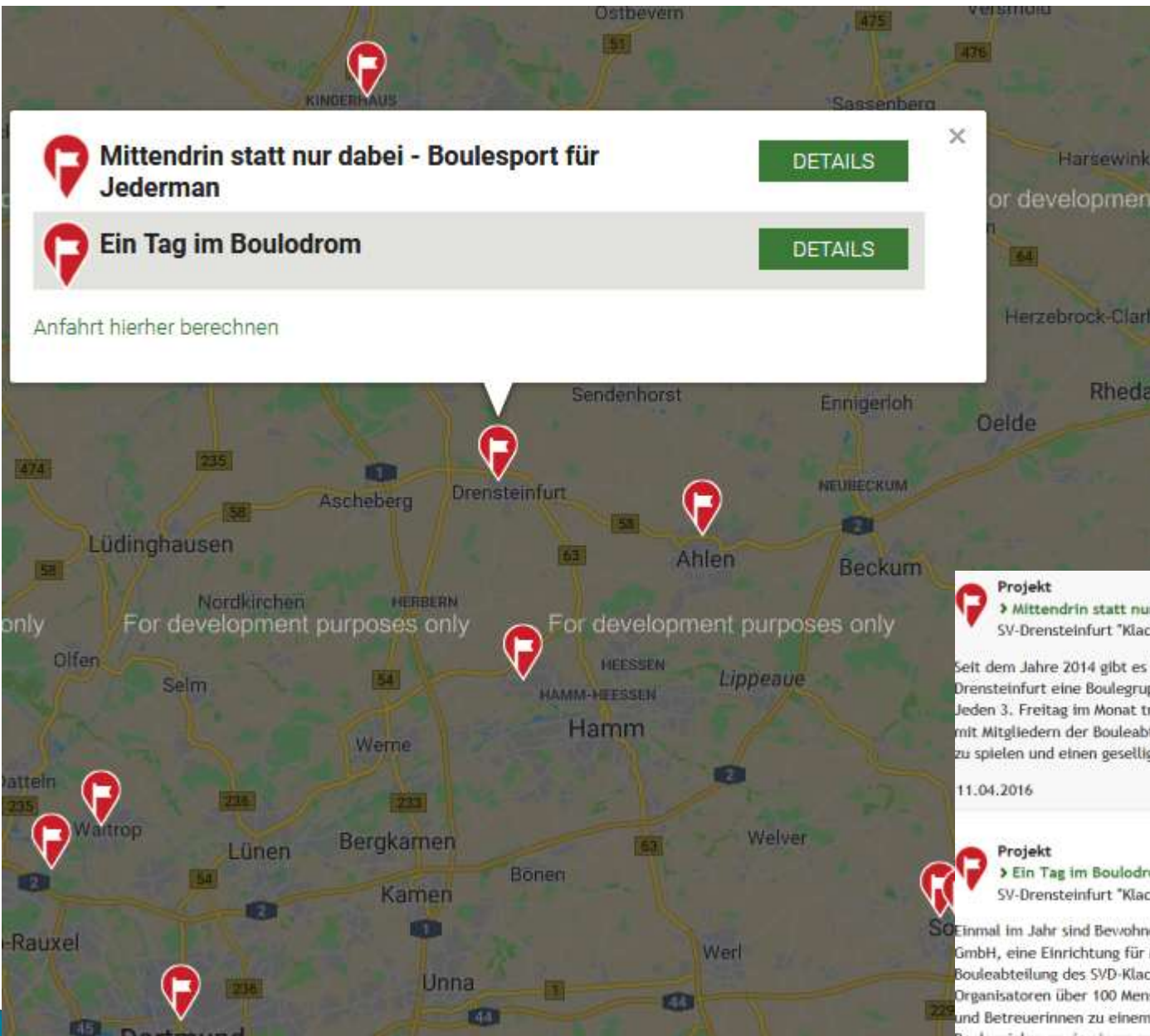


SVD-Klack`09



Mittendrin





 **Mittendrin statt nur dabei - Boulesport für Jederman** [DETAILS](#)

 **Ein Tag im Boulodrom** [DETAILS](#)

[Anfahrt hierher berechnen](#)

 **Projekt**
➤ **Mittendrin statt nur dabei - Boulesport für Jederman**
SV-Drensteinfurt "Klack'09" Drensteinfurt

Seit dem Jahre 2014 gibt es bei der Bouleabteilung des SV-Drensteinfurt eine Boulegruppe mit dem Namen "Mittendrin". Jeden 3. Freitag im Monat treffen sich Menschen mit Behinderung mit Mitgliedern der Bouleabteilung Klack'09 um gemeinsam Boule zu spielen und einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

11.04.2016 Freizeit, Kultur und Sport

 **Projekt**
➤ **Ein Tag im Boulodrom**
SV-Drensteinfurt "Klack'09" Drensteinfurt

So Einmal im Jahr sind Bewohner und Bewohnerinnen der Alexianer GmbH, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung, Gäste der Bouleabteilung des SVD-Klack'09. In diesem Jahr erwarten die Organisatoren über 100 Menschen mit Behinderung sowie Betreuer und Betreuerinnen zu einem Nachmittag mit gemeinsamen Boulespielen sowie einem gemütlichen Beisammensein an der großen Kaffeetafel sowie Abends am ...

11.04.2016 Freizeit, Kultur und Sport

„Mittendrin“

Seit August 2014 gibt es bei „Klack`09“ die Gruppe „Mittendrin“. Jeden 3. Freitag im Monat treffen sich Menschen mit Behinderung und Mitglieder von Klack`09 zum gemeinsamen Boulespiel.

Motto der Gruppe: *„Mittendrin statt nur dabei“*

Unterstützt vom
Kreissportbund und der

AKTION
MENSCH

Auch im Jahre 2023 machten wir jeden 3. Freitag im Monat das Angebot gemeinsam ein paar schöne Stunden im Boulodrom zu verbringen.

Lediglich der Termin im Oktober musste wegen starker Regenfälle kurzfristig abgesagt werden.



**Kämpfe mit Leidenschaft,
siege mit Stolz.
Verliere mit Respekt,
aber gib niemals auf**

Boule

Ein Sport für Alle !

SVD Klack'09

Mittendrin statt nur dabei ...



Jeden 3. Freitag

Uhrzeit: 16:00 - 18:00

- Freitag, 20.01.2023
- Freitag, 17.02.2023
- Freitag, 17.03.2023
- Freitag, 21.04.2023
- Freitag, 19.05.2023
- Samstag, 10.06.2023
Planwagenfahrt + Party
- Freitag, 21.07.2023
- Freitag, 18.08.2023 (Grill & Boule)
- Freitag, 15.09.2023
- Freitag, 20.10.2023
- Freitag, 17.11.2023
- Freitag, 15.12.2023 (Adventsfeier)
* Terminänderungen, wann auch immer, sind möglich.

Gemeinsamer Boulenachmittag mit Menschen mit und ohne Behinderung. Teilnehmen kann jeder, egal welchen Alters, welchen Geschlechts oder welcher Behinderung. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

Boulekugeln werden gestellt - kein Mitgliedszwang !

Infos bei **Thomas Volkmar** Telefon: 015733116266
E-Mail: tvolkmar@t-online.de - www.sv-drensteinfurt.de



SVD-Klack'09



Mittendrin







Am 2. Mai 2023 erhielten wir die Nachricht, dass die Arbeit von Klack`09 mit und für Menschen mit Behinderung zum bereits 2. Mal beim Inklusionsscheck, einem Förderprogramm des Landes NRW, mit einer Förderung berücksichtigt wurde.

2000 Euro die uns bei der Arbeit sehr helfen.





Zum ersten Mal wurde auch in Drensteinfurt der Internationale Tag der Inklusion begangen.

Keine Frage für uns, dass wir mit den Mitgliedern der Gruppe „Mittendrin“ der Einladung der Inklusionsbeauftragten der Stadt Drensteinfurt, Silke Russow nachgekommen sind und bei diesem tollen Event mit dabei waren.



Möglichkeiten der TEILHABE
erhalten:
-Schwimmen, schauen ... Musik genießen
-Kostenlose Fahrten mit der E-Hilfs- und dem Rollstuhl-Fahrrad
-WIDARRIERE vorlegen - Informationen zu Förderanträgen
-Scheiter verwenden ...
-Boules und Freisportarten auf dem Marktplatz
-Aktive für Groß und Klein ...
einfach MITTEINANDER sein.





Extra für diese Veranstaltungen wurden alle 20 Mitglieder der Gruppe „Mittendrin“ mit neuen Shirts ausgestattet.

SVD-Klack'09



Mittendrin



Einige Stationen der Boule-Olympiade und das Angebot zum Boulespiel wurde von den Mitgliedern und Besuchern gerne angenommen. Trotz einiger heftiger Regenschauer ein tolles Event.

2024 sind wir wieder dabei!



Zum 2. Mal stellte sich Alfred Graf von Looz für eine Planwagenfahrt zur Verfügung. Auf einer Strecke von über 50 km rund um Stewwert gab es für die 23 Teilnehmer*innen viel zu erleben und tolle Überraschungen.



Tag mit vielen Überraschungen
Andrés Auszeit spendet Abendessen

11.06.2023



23 Mitglieder der Gruppe Mittendrin trafen sich am Samstag um mit dem Planwagen, gesteuert von Alfred von Looz, eine 50 km lange Fahrt rund um Drensteinfurt zu machen. An den Stationen dem Reiterhof Ligges, dem Milchviehhof Wiewer und dem Haus Welpendorf hatte alle Aufgaben mit den Bouleokugeln zu erfüllen. Bei der Abschlussfeier im Bouleodrom kamen dann mit einigen Eltern und Geschwistern weitere Gäste hinzu. Alle freuten sich über das tolle Buffet, das der Inhaber des Restaurants Andrés Auszeit der Boulegruppe als Dankeschön für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung spendeten. Ein toller Tag mit vielen Überraschungen den die Teilnehmer so schnell



Erste Station war das Gestüt von Olympiasieger Fritz Ligges. Beim Rundgang über das Gestüt und durch die Stallungen konnten alle viel über den Springsport erfahren.



Deutscher- u. Europameister Cornet, geritten von Marco Kutscher zurück aus der Ukraine.





2. Station war der Milchviehbetrieb der Familie Wiewer in Rinkerode





Hier wurden die Teilnehmer mit einer Stärkung überrascht.

Kaffee, Kuchen und Eis.





Letzte Station auf der Reise
rund um Stewwert war der
Betrieb der Familie Holtkamp.

Von hier ging es zurück zum
Boulodrom im Erfeld.






ANDRE'S AUSZEIT
CAFÉ | BISTRO | RESTAURANT



Für eine weitere Überraschung sorgte André vom Restaurant Andrés Auszeit. Er spendierte als Dank für das Engagement von Klack`09 in Sachen Inklusionsarbeit, für alle Teilnehmer ein tolles Essen.





Zum zweiten Mal brach die Gruppe „Mittendrin“ am Samstag mit dem Planwagen auf.

Foto: Klack '09

Ausflug der Boulegruppe „Mittendrin“

Fahrt voller Überraschungen

DRENSTEINFURT Zur zweiten Planwagenfahrt ist die Gruppe „Mittendrin“ des SVD-Klack '09 zur am Samstag gestartet. Nachmittags machten sich 23 Teilnehmende mit dem von Alfred von Looz gefahrenen Planwagengespann zu einer 50 Kilometer langen Rundtour rund um Stewwert auf den Weg, wie es in einer Mitteilung der Organisierenden heißt. Mit dabei war Silke Russow, Inklusionsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt. Mit vollgepackten Kühltaschen, Süßigkeiten und Knabbersachen ging es bei 30 Grad Hitze über Ameke und Mersch zur ersten Station, dem Reiterhof Ligges in Herbern-Forsthövel.

Eine Gestütsmitarbeiterin bot eine Führung über den Hof und durch die vielen Ställe an und berichtete über die

Arbeit auf dem Reiterhof mit mehr als 150 Pferden. Vorge stellt wurden Pferde, die Olympiasieger, Weltmeister oder Europameister wurden, wie zum Beispiel der erfolgreichste Hengst „Cornet Obolensky“, der gerade erst von einem Gestüt in der Ukraine gerettet worden war.

Bei Ligges war auch die erste Aufgabe des Tages zu lösen. Alle Teilnehmenden versuchten sich beim Mölkky-Spiel. Weiter ging die Fahrt über Ascheberg nach Rinkerode zum Milchviehhof der Familie Wiewer. Dort wurde die Gruppe bereits von einigen Helfern empfangen, die Kaffee und selbst gemachten Kuchen bereithielten. Im Schatten des Kuhstalls mussten zwei weitere Aufgaben (Zielwürfe ins Fass und in die Kiste) mit den Boulekugeln ge-

löst werden. Weiter ging die Fahrt durch Rinkerode zum Hof Welpendorf der Familie Holtkamp, der letzten Station des Tages.

Durch die Bauerschaften Natorp und Eickendorf ging es zurück zum Ausgangspunkt ins „Boulodrom“. Dort überraschten André und Frank, Betreiber des Restaurants „Andrés Auszeit“, alle Teilnehmer mit einem großen Büfett. Nach dem „Tag der Inklusion“ auf dem Drensteinfurter Marktplatz hatten sich die Inhaber des Restaurants zu einer besonderen Spende entschlossen, die nun nach der Planwagenfahrt eingelöst wurde.

Hier schlossen sich einige Eltern und Geschwister der Gruppe an. Noch lange saß man im Schatten des Boulodroms zusammen.

Ein toller Tag an dem alles passte !

Tolles Wetter, tolle Stationen, viele Überraschungen und dann noch ein toller Abschluss.



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Am 21. April erhielten wir vom LSB die Nachricht, dass unser anstehendes Jubiläum mit dem Treffen der Bewohner*innen der Alexianer mit 1000 Euro gefördert wird.

Geld das wir sehr gut für unsere Inklusionsarbeit gebrauchen können .



Alexianer

2 starke Partner

SVD-Klack '09



„Gewinnen macht mir besonders Spaß“ Jan Eusterling (Teilnehmer BOULE – Ein Sport für Alle)

„BOULE- ein Sport für Alle“ hat sich während der Projektzeit zum Vorzeigeprojekt entwickelt. Jeden 3. Freitag im Monat treffen sich beim SV Klack 09 in Drensteinfurt Menschen mit und ohne Behinderung und erleben einen Nachmittag im Boulodrom. Hier geht es nicht nur um den Sport, es wird auch gemeinsam Kuchen gegessen oder mal gegrillt. Der Gemeinsame Spaß steht hier jeden Monat im Mittelpunkt.



10 Jahre



Wir feierten ein Jubiläum !
Zum 10. Mal im Boulodrom !

SVD-Klack '09





Alles im Griff !
Bilden seit 10 Jahren das Orgateam:
Thomas Volkmar (Klack `09)
Ralph Uttermann (Alexianer GmbH)

1 . Treffen 2013

Ein Tag im Boulodrom -

Ein Tag mit Menschen mit Behinderung

34 TEILNEHMER*INNEN

10 . Treffen 2023

Ein Tag im Boulodrom -

Ein Tag mit Menschen mit Behinderung

106 TEILNEHMER*INNEN

* Ein Jahr machte Corona einen Strich durch die Planung.



Mit Bussen angereist

... in Cabrios wieder zurück !





Ein volles Boulodrom!

106 Gäste mit 12 Betreuer*innen.

36 Helfer*innen von Klack`09.

45 Cabrios mit Fahrer*innen .

Nur zufriedene Gesichter !





Tolle Stimmung mit den Cheerleadern der VKM-Hamm ...



... und der Band „Grüne Töne“ aus Münster.

Großer Andrang am Grill- u. Kuchenbuffet





Für viele ein Traum
der endlich wahr
wurde !





Fast 50 Cabrios im Erfeld – ein imposantes Bild

„Das vergisst so schnell keiner“ WA 31.7.23

Veranstaltung der Alexianer im Boulodrom war großer Erfolg / Viele Cabriolets bei Ausfahrt

VON MECHTHILD WIESRECKER

Drensteinfurt – Zum zehnten Mal waren die Bewohner der Alexianer in Amelsbüren am Samstag Gäste im Boulodrom im Erlfeld. Für die Menschen mit Behinderung ist der Tag ein Höhepunkt, auf den sie sich lange freuen. Neben Kaffee und Kuchen, Boulen und Grillen ist die abendliche Heimfahrt in Cabriolets das Highlight des Tages.

Friedel Walter von der Gruppe „Klack 09“ brachte es auf den Punkt. „Diese Veranstaltung vergisst so schnell keiner, sie ist in aller Munde.“ Dass er damit Recht hat, weiß jeder, der einmal dabei war und die Freude und Begeisterung der Bewohner erlebt hat. Selbst ein intensiver Regenschauer konnte der Freude nichts anhaben.

Ortsvorsteher Josef Waldmann, der seit zehn Jahren bei dem Fest dabei ist, bestätigte das: „Wir reden schon lange vorher von dem Besuch und freuen uns darauf.“ Dann stellte er Silke Russow, Fachkraft für Inklusion, angesichts ihrer, wie er formuliert, „rührigen Bemühungen um eine behindertengerechte Stadt“, mit den Worten vor: „Wir hoffen sehr, dass wir Frau Russow zeitnah als Inklusionsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt begrüßen dürfen.“

Nach dem Kaffeetrinken hatte die Cheerleader-Gruppe des VKM Hamm den ersten von zwei Auftritten. Seit sechs Jahren proben die zwölf Frauen im Alter von 30



Eindrücke vom Fest der Alexianer im Erlfeld: Die Cheerleader des VKM Hamm traten mit viel Freude auf, die Inklusionsband „Grüne Töne“ verlegte ihr Open-Air-Konzert nach drinnen – und abends gab’s eine große Resonanz auf die Cabriolet-Ausfahrt. FOTOS WIESRECKER

bis 60 Jahren zwei- bis dreimal im Monat für ihre Auftritte, bei denen die blauen und weißen Pompons nicht fehlen dürfen. „Bei der Musikauswahl entscheiden alle mit“, erzählt Trainerin Moni Gräwer. In Drensteinfurt hatten sich die Cheerleader für die Musik von Dirty Dancing entschieden.

Die Inklusionsband „Grüne Töne“ der Gärtnerei Sinnesgrün musste ihr Open-Air-Konzert direkt nach dem ersten Lied abbrechen, als der Himmel seine Schleusen öffnete. Spontan wurde aus dem Draußen- ein Indoor-Auftritt, so konnten die Musiker und Sänger ihr vielfältiges Programm doch noch präsentie-

ren. Natürlich wurde auch geboult – und das mit viel Freude und Begeisterung. Nach dem Grillen gab es für alle eine Urkunde und eine Medaille, die die Menschen mit Handicap mit sichtlichem Stolz entgegennahmen.

Der Höhepunkt, die abendliche Heimfahrt im offenen Cabriolet, bereitete den Orga-

nisatoren ein wenig Sorgen, ob denn angesichts des Regenschauers auch genug Cabriolet-Besitzer kommen würden. Doch schon früh zeigte sich, dass die Sorge unbegründet war. Rund 45 Fahrer mit den unterschiedlichsten Autos waren gekommen. Jedes Auto, das einfuhr, zauberte den Behinderten ein Lächeln ins Gesicht.

Es war eine fantastische Veranstaltung, deren Erfolg nur möglich war durch die vielen Helfer rund um die Organisatoren Thomas Volkmar und Friedel Walter und natürlich die Sponsoren.

Galerie im Internet
www.wa.de

Menschen mit Behinderung genießen die Zeit im Erlfeld

Ein schöner Tag im „Boulodrom“

WN 31.7.23



Die Inklusionsband „Grüne Töne“ verlegte ihren Auftritt kurzerhand nach innen.

Foto: Mechthild Wiesrecker



Winken zum Abschied: Nach einem schönen Tag ging es in Cabriolets auf den Heimweg.

Foto: Mechthild Wiesrecker

Von Mechthild Wiesrecker

DRENSTEINFURT Zum zehnten Mal waren die Bewohner der Alexianer-Einrichtungen in Amelsbüren am Samstag Gäste im „Boulodrom“ im Erlfeld. Für die Menschen mit Behinderung ist der Tag ein Höhepunkt, auf den sie sich schon lange freuen. Neben Kaffee und Kuchen, Boulen und Grillen ist die abendliche Heimfahrt in Cabriolets das Highlight des Tages.

Friedel Walter von der SVD-Abteilung Klack'09 brachte es auf den Punkt. „Diese Veranstaltung vergisst so schnell keiner, sie ist in aller Munde.“ Dass er damit Recht hat, weiß jeder, der einmal dabei war und die Freude und Begeisterung der Bewohner erlebt

hat. Selbst der kräftige und anhaltende Regenschauer konnte der Freude nichts anhaben.

Ortsvorsteher Josef Waldmann, der seit zehn Jahren bei dem Fest dabei ist, bestätigte das: „Wir reden schon lange vorher von dem Besuch und freuen uns darauf.“ Dann stellte er Silke Russow, Fachkraft für Inklusion, angesichts ihrer, wie er formulierte „rührigen Bemühungen um eine behindertengerechte Stadt“, mit den Worten vor: „Wir hoffen sehr, dass wir Frau Russow zeitnah als Inklusionsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt begrüßen dürfen.“

Nach dem Kaffeetrinken hatte die Cheerleader Gruppe des VKM Hamm den ersten

von zwei Auftritten. Seit sechs Jahren proben die zwölf Frauen im Alter von 30 bis 60 Jahren zwei bis drei Mal im Monat für ihre Auftritte, bei denen die blauen und weißen Pompons nicht fehlen dürfen. „Bei der Musikauswahl entscheiden alle mit“, erzählt Moni Gräwer, Trainerin der aktiven Truppe. In Drensteinfurt hatten sich die Cheerleader für die Musik von „Dirty Dancing“ entschieden.

Die Inklusionsband „Grüne Töne“ der Gärtnerei „Sinnesgrün“ auf dem Gelände der Alexianer musste ihr Open-Air-Konzert direkt nach dem ersten Lied abbrechen, als der Himmel seine Schleusen öffnete. Spontan und flexibel wurde aus dem Freiluft-ein-

In-Door-Auftritt, so konnten die Musiker und Sänger ihr vielfältiges und schönes Programm doch noch präsentieren.

Natürlich wurde auch geboult, und das mit viel Freude und Begeisterung. Nach dem Grillen gab es für alle eine Urkunde und eine Medaille, die die Menschen mit Handicap mit sichtlichem Stolz entgegennahm.

Der Höhepunkt, die abendliche Heimfahrt in offenen Cabriolets, bereitete den Organisatoren ein wenig Sorgen, ob denn angesichts des Regenschauers auch genug Cabriolet-Besitzer kommen würden. Doch schon früh zeigte sich, dass die Sorge unbegründet war. Rund 45 Fahr-

er mit den unterschiedlichsten Autos waren gekommen. Jedes Auto, das einfuhr, zauberte den Gästen aus Amelsbüren ein Lächeln ins Gesicht.

Alle waren sich einig: Es war wieder einmal eine fantastische Veranstaltung, deren Erfolg nur möglich war durch die vielen Helfer rund um die beiden Organisatoren Thomas Volkmar und Friedel Walter und natürlich durch die Unterstützung der Sponsoren. Und schön jetzt freuen sich die Gäste auf die Fortsetzung, im kommenden Jahr bei Sonnenschein.

 Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de



nrw inklusiv
INKLUSIONSSCHECK



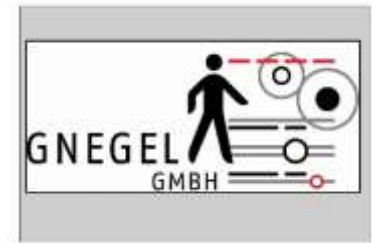
Auf ein erneutes Treffen in 2024.

Ohne die Unterstützung unserer langjährigen Drensteinfurter Förderer, den Fördergeldern der öffentlichen Hand und der Hilfe vieler Mitglieder wären die Aktionen „Inklusion bei Klack`09“ nicht möglich gewesen.

Danke!



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Grill & Boule „Mittendrin“



18. August 2023





Am 15. Dezember fand die letzte große Veranstaltung im Boulodrom statt. Mitglieder der Gruppe „Mittendrin“ waren mit ihren Eltern eingeladen, um sich bei einer kleinen Feier auf Weihnachten einzustimmen.

Das Bouleheim war mit vielen Kerzen und Weihnachtsdeko von Ruth, Annemarie, Martin und Wilfried weihnachtlich geschmückt. Natürlich durfte auch der Weihnachtsbaum nicht fehlen. Im Raum roch es nach Kakao, Glühwein, Plätzchen und Kuchen.

Nach einer Runde Boule kam endlich der Nikolaus. (Christoph Vorlop) Dieser hatte in seinem goldenem Buch so manches von den Mitgliedern der Gruppe aufgeschrieben. Jedes Mitglied bekam eine gut gefüllte Tüte. Auch für die Eltern und Betreuer hielt er eine Tüte bereit.

Besonderer Dank galt Annemarie, Marianne und Ruth, die das ganze Jahr über Die Gruppe nicht nur mit betreut, sondern auch mit Kaffee, Plätzchen und Kuchen verwöhnt hatte. Sie erhielten das Dankeschön vom Nikolaus einen Großen Blumenstrauß.

Wieder ein toller Abschluss und alle freuten sich über die Zusage, auch in 2024 wieder die für Boulenachmittage für „Mittendrin“ anzubieten.







Advents-Boule 2023



Westfälischer Anzeiger



Wir bedanken uns bei Mechtild Wiesrecker und dem Westfälischen Anzeiger sowie den Westfälischen Nachrichten, die uns einige der hier abgebildeten Fotos kostenlos zur Verfügung gestellt haben.